

Kulturelle Traditionen

Die Schüler stärkten ihr künstlerisch-ästhetisches Können und demonstrierten ihre Talente in der Öffentlichkeit. Das Erleben und Gestalten von ganz verschiedenen künstlerischen Tätigkeiten ermöglicht den Schülern eine Weltsicht, die sowohl rational als auch emotional geprägt ist. Das gemeinsame Erarbeiten und Gestalten von Programmen zu unterschiedlichen Themen trägt dazu bei, die Teamarbeit zu fördern und befriedigt das Bedürfnis nach Geborgenheit in einer sozialen Gruppe unterschiedlichen Alters. Dieser Prozess findet unter Einbeziehung der Horterzieher, Eltern und vieler Partner statt.

Aktivitäten

Feste im Schuljahr

- Schulanfangsfeier
- Tag der offenen Tür
- Weihnachtsprogramm (VA: Hort, Schule)
- Weihnachtssingen
- Theaterspielen - Klasse 4
- Fasching (VA: Hort, Schule)
- Liebschützberger Festival „Lesen- Spielen- Rezitieren“
- Fühlingskonzert (aller 2 Jahre, wenn Schulfahrt)
- Kindertag
- Schulfest (aller 2 Jahre)
- Schulfahrt
- Klassenfeste
- Theaterfahrt in der Weihnachtszeit oder Künstler kommen im Rahmen des Schulprojektes an unsere Schule

Weiterführende Schulen

Die Bildungsberatung für unsere Schüler und deren Eltern beginnt mit der Schuleingangsphase. Die Lehrer beraten in Fragen der Schullaufbahn und in der Wahl der Bildungsmöglichkeiten, entsprechend der Fähigkeiten und Neigungen des Einzelnen. Ab der 3. Klasse werden die Eltern über weiterführende Schularten informiert (Elternabend mit Beratungslehrer der Mittelschulen, Gymnasien, berufliche Gymnasien, Schulen freier Träger, Elterngespräche).

Schüler der vierten Klasse können die Schnuppertage- oder Stunden in Mittelschulen, Gymnasien, berufliche Gymnasien, Schulen freier Träger nutzen.

Maßnahmen und Festlegungen beim Übergang zu weiterführenden Schulen

3. Klassen

- Verständigung der Lehrkräfte in der Klassenkonferenz über die mögliche Schullaufbahn jedes Schülers
- Gespräche beim Morgenkreis- realistische Ansprüche an sich selbst stellen
- erster Elternabend in der 3. Klasse (Benotung erläutern durch die Lehrer)
- Informationselternabend Elternabend mit Beratungslehrer der Mittelschulen, Gymnasien, berufliche Gymnasien, Schulen freier Träger
- 1. Bildungsgespräch im 2. Schulhalbjahr

4. Klassen

- Lehrersprechstunden nutzen
- Dezember: Klassenkonferenz (Lehrer stellt „Kandidaten“ für das Gymnasium vor)
- 2. Bildungsgespräch im 1. Schulhalbjahr mit Eltern und Schüler
- Beratungslehrersprechstunden anbieten
- Februar: Klassenkonferenz der Klasse 4 (Beschluss über Bildungsempfehlung)
- Schnuppertage- oder Stunden in den Mittelschulen, Gymnasien, beruflichen Gymnasien, Schulen freier Träger
- Schuljahresende: weitere Möglichkeiten für Besuch am Gymnasium, bei entsprechender besseren Benotung BE für Gymnasium, dann weiteres Bildungsgespräch mit den Eltern
- Übergabe der Bildungsempfehlungen